



ARBEITSSCHUTZHANDBUCH FÜR FAHRER

Alternative Brennstoffe – Werk Rohožník

Unser Ziel ist eine Unfallquote von NULL!

1. Lasse nicht zu, dass sich ein Unfall wiederholt!
2. Die Sicherheit im Straßenverkehr beginnt bei mir!
3. Meine Uniform ist meine persönliche Schutzausrüstung

5 grundlegende Arbeitsschutzregeln



Verletzen und behindern Sie nicht die Einhaltung der Sicherheitsregeln und -maßnahmen, wie auch der Arbeitsverfahren und erlauben Sie nicht, dass diese jemand verletzt!



Benutzen Sie alle persönlichen Schutzausrüstungen (PSA), die Ihnen zur Erfüllung Ihrer Arbeitsaufgaben zugeteilt wurden!



Halten Sie alle Abschalt- und Schließvorgänge ein!



Niemand darf unter Einfluss von Alkohol, Betäubungsmitteln oder psychotropen Substanzen arbeiten!



Sämtliche Arbeitsunfälle und Beinahe-Unfälle müssen immer gemeldet und protokolliert werden!

Grundlegende persönliche Arbeitsschutzausrüstung, die im Areal der DANUCEM-Werke und -Betriebsstätten zu benutzen ist



Sicherheitsgrundsätze in den Betriebsstätten und während der Fahrt

1. Fahrerpflichten in den Betriebsräumen

- Befolgen Sie sämtliche Sicherheitsanweisungen, Weisungen und Verbote in den DANUCEM-Betriebsstätten, wie auch beim Kunden.
- Das Betreten der Betriebs-, Fertigungs- und Lagerräume ohne Begleitpersonal und Berechtigung ist verboten.
- Benutzen Sie zur Fortbewegung in den Betriebsstätten nur dafür vorgesehene Straßen und Wege.

- Sofern sich im Fahrzeug Insassen befinden, nehmen Sie mit dem Fahrer oder dem Bediener noch vor der Annäherung an das Fahrzeug Blickkontakt auf und signalisieren Sie diesem Ihre Absicht.
- Halten Sie sich beim Aussteigen/Heruntersteigen vom Fahrzeug, an der Leiter, oder beim Steigen der Treppen/Stege an den Handläufen und Geländern fest und befolgen Sie den Grundsatz des 3-Punkte-Kontakts.
- Betreten Sie nicht den Arbeitsbereich der Maschine/des Fahrzeugs und den toten Winkel im Sichtfeld des Fahrers.
- Stellen Sie das Fahrzeug nicht außerhalb der dafür bestimmten Stellen ab, schalten Sie beim Abstellen des Fahrzeug den Motor aus und ziehen Sie die Handbremse an bzw. sichern Sie das Rad mit einem Unterlegkeil.
- Tätigen Sie keine Service- und Reparaturarbeiten in Betriebsstätten, für die Sie keine Genehmigung vom direkten Vorgesetzten und vom beauftragten Mitarbeiter der jeweiligen Betriebsstätte haben.
- Halten Sie sich nicht in Bereichen auf, wo gefährliche Arbeiten, Montage und Wartungsarbeiten durchgeführt werden sowie in der Nähe von sich bewegenden Fahrzeugen oder Maschinen.
- Beim Bewegen im Werksareal ist jeder verpflichtet, die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung zu benutzen (mit Ausnahme der „grünen Zonen“).
- Befolgen Sie sämtliche Sicherheitsanweisungen, Weisungen und Verbote in den DANUCEM-Betriebsstätten, wie auch beim Kunden.
- Telefonieren Sie nicht während der Fahrt und während Sie sich in den Betriebsbereichen zu Fuß bewegen. Wenn Sie telefonieren müssen, dann halten Sie an einer sicheren Stelle.
- Bei Fahrten innerhalb der DANUCEM-Betriebsstätten besteht Anschnallpflicht. Die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit ist auf 20km/h begrenzt (stellenweise sind im Betriebsareal der CEM Rohožník und Turňa Radarkontrollgeräte aufgestellt).
- Das Rauchen ist in den Räumen der Gesellschaft mit Ausnahme von dafür vorbehaltenen Orten verboten.
- An Orten mit erhöhter Brandgefahr (Lager brennbarer Flüssigkeiten, Fester alternativer Brennstoffe und dgl.) ist das Hantieren mit offener Flamme, sowie auch die Benutzung von Einrichtungen, die eine Zündquelle darstellen, verboten.
- Falls Sie einen Brand bemerken, schlagen Sie Alarm und versuchen Sie den Brand zu löschen. Leisten Sie Unterstützung bei einer etwaigen Evakuierung oder Rettungsmaßnahme und/oder begeben Sie sich zum Sammelbereich. Melden Sie den Vorfall sofort Ihrem unmittelbaren Vorgesetzten oder wenden Sie sich an den Leiter der jeweiligen Betriebsstätte und versuchen Sie keine eigenmächtigen Lösungen.
- Informieren Sie unverzüglich Ihren unmittelbaren Vorgesetzten der jeweiligen Betriebsstätte über einen außerordentlichen Zwischenfall, einen Unfall, einen Beinahe-Unfall oder eine Verletzung.



Unter Androhung einer Geldstrafe von 250 € ist strengstens untersagt:

- Verstöße gegen Verkehrs- und Arbeitsschutzvorschriften,
- Unbefugter Umgang mit elektrischen Geräten an der Dockingstation,
- Das Verlassen der jeweiligen Entladestation und des Werkes mit nicht vollständig geschlossenem und zugeplantem Trailer,
- Säubern des Anhängers auf dem Parkplatz vor der Anlage von Resten alternativer Brennstoffen oder anderen angelieferten Materialien.

2. Fahrzeugkontrolle vor dem Anlassen des Motors

- Der Fahrer ist vor jeder Tagesfahrt verpflichtet, eine Sichtkontrolle seines Fahrzeugs vorzunehmen und darüber Protokoll zu führen. Den Mindestumfang der Prüfung vor dem Anlassen bestimmt das Unternehmen DANUCEM im Rahmen des Formblatts „Checkliste – Fahrzeugkontrolle“ (Dieses finden Sie am Ende des Handbuchs).

3. Fahrerpflichten während der Fahrt

- Der Straßenverkehrsteilnehmer ist verpflichtet, die Straßenverkehrsregeln zu befolgen, die in der Straßenverkehrsordnung und zur Änderung und Ergänzung einiger Vorschriften bestimmt werden.
- Widmen Sie während der Fahrt Ihre gesamte Aufmerksamkeit dem Lenken des Fahrzeugs. Telefonieren Sie nicht während der Fahrt, beschränken Sie Ihre Gespräche auf ein Minimum und verwenden Sie eine Freisprechanlage. Das Schreiben von SMS-Nachrichten oder Surfen im Internet ist während der Fahrt untersagt.
- Befolgen Sie die Grundsätze der „Defensiven Fahrweise“. Schnallen Sie sich während der Fahrt an, halten Sie die vorgeschriebene Geschwindigkeit sowie die sichere Entfernung bzw. den Abstand zwischen den Fahrzeugen ein.
- Passen Sie die Fahrt Ihren Fähigkeiten, den Fahrzeugeigenschaften, der Ladung, den Umständen, den mikroklimatischen Bedingungen und dem Straßenzustand an.
- Fahren Sie niemals unter Einfluss von Alkohol oder von Substanzen, die Ihre Fähigkeit Entscheidungen zu treffen und Ihre Reaktionen beeinträchtigen könnten.

4. Allgemeine Hinweise zum Entladen von Materialien je nach Typ

Anmeldung und Einfahrt in die Anlage

Registrieren Sie sich mit Ihrem Einfahrts-Code am Schenck-Registrierungsgerät bei der Einfahrt bevor Sie in das Werk einfahren. Nach der Registrierung stellt Ihnen das Gerät eine Karte aus.



Stellen Sie sich dann entsprechend dem Material (MB, HD) in die entsprechende Reihe und warten Sie auf das grüne Signal an der Ampel. Zum Öffnen des Schrankens muss die Karte eingesteckt werden Versandpapiere vorbereiten.



Auf der Brückenwaage anhalten, Motor abstellen, Karte in das Schenck-Gerät stecken und 2. Registrierung und Wiegung durchführen. Übergeben Sie anschließend die Transportdokumente an den Waagemitarbeiter und nehmen Sie den Probenahmebeutel mit.



Das Waagepersonal bestimmt den Entladeort je nach Art des Materials:

- HD (Hotdisc) Entladepunkt – 64, 65
- MB (SRF) - 67
- Clayhall - 66
- Entladung alternativer Rohstoffe/ Substrate



Entladung alternativer Brennstoffe HD (Hotdisc) (Nr. 64/65)

Beachten Sie beim Entladen die Hinweise an der Hallenwand. Nehmen Sie unbedingt eine Probe mit der Schaufel neben der Entladestation. Eine volle Schaufel reicht für eine repräsentative Probe. Legen Sie die entnommene Probe in den Behälter mit der Nummer, die Ihnen vom Waagenbetreiber zugeteilt wurde.



Nach dem Entladen von Material bitte Anhänger und Entladebereich reinigen! Bewegen Sie sich während der Reinigung nur auf dem Boden des Aufliegers. Die Abfälle aus der Reinigung des Anhängers werden in den blauen Container geworfen. Beim Verlassen der Entladestelle ist ein ordnungsgemäß geschlossener Auflieger zwingend erforderlich!

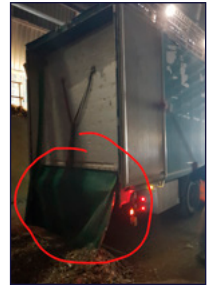
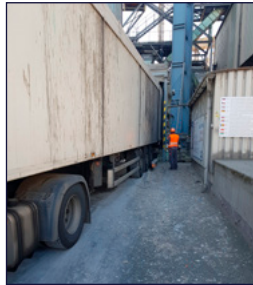


Im Bereich der Abladestellen befinden sich Feuermelder Taster, die nur im Brandfall verwendet werden dürfen!



Entladung alternativer Brennstoffe MB (main-burner) (Nr. 67)

Befolgen Sie beim Entladen die Anweisungen an der Wand gegenüber der Entladestation. Nehmen Sie unbedingt eine repräsentative Probe und geben Sie diese in die Plastiktüte, die Sie bei der Einfahrt erhalten haben. Vergewissern Sie sich vor Beendigung der Entladung, dass die Reinigungsplane des Anhängers nicht von den Schrauben in der Entladestation erfasst wird. In der Nähe der Entladestation befinden sich Feuermelder-Taster, die nur im Brandfall verwendet werden dürfen!



Reinigen Sie den Auflieger an der Entladestelle! Bewegen Sie sich während der Reinigung nur auf dem Boden des Aufliegers. Geben Sie das Kehrgut aus der Reinigung in den Trichter der Entladestation und schließen Sie dann das Rolltor der Entladestation. Beim Verlassen der Abladestelle ist ein ordnungsgemäß geschlossener und mit Plane versehener Auflieger zwingend erforderlich!

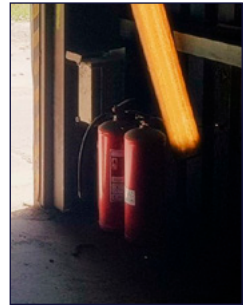


Vergessen Sie beim Verlassen des Werksgeländes nicht, den gefüllten Probenbeutel in den Behälter neben der Wiegebrücke zu legen.



Entladung alternativer Brennstoffe in der Clayhalle. (Nr. 66)

Fahren Sie rückwärts in die Halle bis zum Niveau des jeweiligen zu entladenden Materials (HD oder MB). MB Material befindet sich in der Mitte und HD Material im hinteren Teil der Halle. Achten Sie darauf, das Material nicht im außen gelegenen Lager für Eisenschrott zu entladen! Reinigen Sie das Fahrzeug nur im Hallenbereich. Bewegen Sie sich beim Reinigen des Anhängers nur auf der Ladefläche des Aufliegers. Es gibt keinen Feuermelder Taster in der Halle, der eine automatische Löschanlage auslöst. Rufen Sie im Brandfall den Schichtleiter und beginnen Sie die Brandbekämpfung mit den Feuerlöschern, die sich am Tor befinden.



Beim Verlassen der Entladestelle ist ein ordnungsgemäß geschlossener und mit Plane versehener Auflieger zwingend erforderlich! Das Fahren mit unverschlossenen Aufliegern, aus dem Teile des Materials austreten und die Umgebung verschmutzen, ist strengstens verboten.

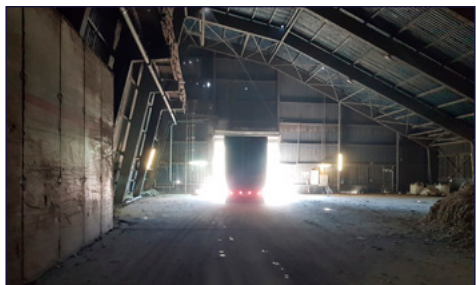


Im Falle eines Problems rufen Sie bitte unverzüglich unseren Mitarbeiter:

+421 903 453 355

oder

+421 903 554 680



Verfahren zum Entladen alternativer Rohstoffe/Substrate

- 👍 Nehmen Sie vor der Entladung Kommunikation mit der Bedienung auf, achten Sie auf eine gleichmäßige Ladegutverteilung und überschreiten Sie nicht die zulässige Tragfähigkeit.
- 👍 Die Entladung hat schrittweise zu erfolgen, deren Zügigkeit ist zu kontrollieren, falls möglich, sind weitere Personen um Mithilfe zu bitten und das Gelände ist auf seine Eignung zur Fahrzeugsicherung zu prüfen.
- 👍 Zur Beplanung des Aufhängers oder zum Besteigen der Ladefläche (für eine etwaige Nachreinigung) ist eine Plattform oder eine geeignete Treppe zu nutzen.
- 🚫 Während des Beladens/ Entladens muss sich der Fahrer in einer sicheren Entfernung aufhalten und nicht im Gefahrenbereich rund ums Fahrzeug (der beim Umkippen des Fahrzeugs betroffene Raum bzw. der Bereich der Materialentladung). Die Entlade-Roste nicht betreten (Gefahrenbereich). Es ist untersagt, mit gekippter Ladefläche zu fahren (Es ist darauf zu achten, dass diese in der unteren Position vollständig aufsetzt).



Chauffeurraum

Bei Bedarf (WC, Dusche, Kaffee) können Sie den Fahrerraum nutzen, der sich vor dem Betreten der Anlage befindet.



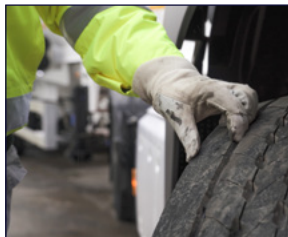
Hauptelemente der Sichtkontrolle des Fahrzeugs



Rückfahrwarnton



Rückspiegeleinstellung



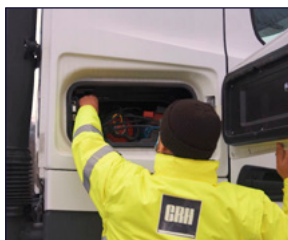
Reifenzustand



Funktionstüchtigkeit der
Lichter



Sturzsicherungen

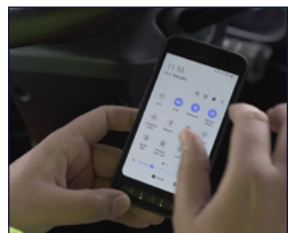


Pflichtausstattung

Fahrzeugausstattung mit Sicherheitselementen gem. den DANUCEM-Standards



Warnaufkleber auf der
Sattelaufhänger



Geeignete
Freisprechanlage



Alarm nicht angezogene
Handbremse




System der
Rückfahrkamera

STOP Karte – Berechtigung der Fahrer eine gefährlich Arbeit einzustellen


1. **STOP – TÄTIGKEIT EINSTELLEN**
2. **INFORMIERE DEN VORGESETZTEN**
3. **SETZE DICH MIT MENSCHEN IN VERBINDUNG, DIE DIR HELFEN KÖNNEN DAS PROBLEM ZU LÖSEN**
4. **SETZE DIE ARBEIT FORT, FALLS DIESE SICHER IST**
5. **TEILE DEINE ERFAHRUNGEN**

Unterschrift:

Ich verstehe, dass von mir nicht erwartet wird, dass ich Arbeiten verrichte, die mir selbst oder anderen eine Verletzung oder einen Schaden verursachen könnten. Ich bin verantwortlich und berechtigt eine nicht sichere Arbeit einzustellen und nach den obigen Schritten zu verfahren.



STOP
DENKE
HANDL



BERECHTIGUNG DIE ARBEIT EINZUSTELLEN



Ihre Gesundheit und Sicherheit steht für mich an erster Stelle. Diese Karte berechtigt Sie, direkt jedwede Tätigkeit einzustellen, die nicht auf eine sichere Weise erfolgen kann, behilflich zu sein bei den entsprechenden Abhilfemaßnahmen und die Arbeit in einer sicheren Weise fortzusetzen.

Klaus Födinger, Generaldirektor der CRH North Danube

UNSERE ARBEIT IST WICHTIG, DESHALB MÜSSEN WIR DARAUFGAHTEN, DIESE AUF SICHERE WEISE ZU ERLEDIGEN!



Schnell-Hotline – Kontaktnummern

Rettungsdienst 155
Feuerwehr 150
Polizei 158
Integriertes Rettungssystem 112

Leitzentrale der CEM Rohožník +421 (0) 34 77 65 205
Leitzentrale der CEM Turňa +421 (0) 55 46 10 190
Marek Ďurko +421 (0) 918 322 228

Arbeitsschutzkoordinator für Transplus
und Verkehrsführer



ACHTUNG!
**DIE ANLAGE WIRD VON EINEM
AUFZEICHNUNGSKAMERASYSTEM
ÜBERWACHT**

OPERATOR:
Danucem Slovensko, a.s.
SK – 906 38 Rohožník
Geschäfts ID: 00214973

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch das Kamerasystem finden Sie unter: www.danucem.com

Verlassen unseres Werkes

Halten Sie beim Verlassen der Anlage an der Brückenwaage und stecken Sie die Karte in das Schenk-Gerät. Das System erstellt für Sie einen Wiegeschein, den Sie an das Waagepersonal weitergeben. Der Waagemitarbeiter übergibt Ihnen dann die unterschriebenen Transportdokumente.



Bevor Sie das Werksgelände verlassen, überprüfen Sie bitte noch einmal, ob Sie alle Unterlagen haben. Wir wünschen Ihnen eine angenehme und sichere Fahrt! Bitte beachte, dass:

- Rauchen im Werk.
- Verstoß gegen Verkehrsregeln.
- Unbefugter Umgang mit elektrischen Geräten an der Dockingstation Verlassen des Entladebereiches mit einem nicht geschlossenen/zugeplantem Auflieger.
- Begehen des Aufliegers und Reinigen des Aufliegers außerhalb des Entladebereiches.
- Umweltverschmutzung durch Abfall (Reinigung des Aufliegers am Parkplatz vor dem Werksgelände).

VERSTÖßE GEGEN DIESE VORSCHRIFTEN WERDEN MIT EINEM BUSSGELD VON € 250.- GEAHNDET:

